

NATURSTEIN

Waschbecken

Selbst einbauen



Praxis-Tipps

Andreas Obst

Aufsatzwaschbecken aus Naturstein

Kurzanleitung zur Montage mit Praxis-Tipps

von

Granit-Waschbecken.de

Einleitung

Dieser kleine Ratgeber soll Ihnen bei der Auswahl des für Ihr Bad passenden Aufsatz-Waschbeckens und dem richtigen Zubehör helfen. Außerdem natürlich Fehler beim Kauf und beim Einbau der Komponenten vermeiden!

Da ich selbst vor einiger Zeit ein schönes Granit-Waschbecken für unser Gästebad gekauft habe, konnte ich beim Einbau eine Reihe Erfahrungen sammeln. Diese gebe ich Ihnen gern in kompakter Form weiter.

Das spart Ihnen jede Menge Zeit, Geld und Ärger, der vorprogrammiert ist, wenn man (vermeidbare) Fehler macht. Über die aktuellen Handwerkerpreise und Chancen einen zu bekommen brauchen wir ja nicht zu reden...

Wenn Sie über ein Mindestmaß an handwerklichem Geschick verfügen und ein paar Werkzeuge zu Hause haben, können Sie eine Menge Geld sparen.

Machen Sie Ihr Bad mit einem Waschbecken aus echtem Naturstein zum täglichen Highlight.

Jetzt viel Spaß bei der Lektüre und mit Ihrem neuen Badezimmer!

Disclaimer

Eins vorweg. Die folgenden Tipps resultieren aus meinen eigenen Erfahrungen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Fehler bzw. daraus resultierenden Schäden. Für Hinweise oder Verbesserungen, die in diesen Ratgeber einfließen können, bin ich jederzeit dankbar. Einige Links bzw. Bilder sind direkt mit der Webseite Granit-Waschbecken.de bzw. mit den entsprechenden Produkten auf Amazon verbunden, um die Suche nach den passenden Artikeln zu vereinfachen.



Steinwaschbecken montieren

Montageanleitung für Aufsatzwaschbecken aus Naturstein

Jede(r), der über eine gewisse Ausstattung an Werkzeug und handwerkliches Geschick verfügt, kann sein neues Waschbecken z.B. aus Granit, Marmor oder Flußstein selbst montieren. Das habe ich schließlich auch geschafft... 😊

Diese detaillierte Anleitung berücksichtigt auch Aufsatzwaschbecken mit sehr kleiner Auflagefläche, die entsprechend fixiert werden müssen.

Mein Waschbecken, auf dem Bild unten, hat eine sehr geringe Auflage und mußte entsprechend fixiert werden. Bei größerer Auflagefläche kann das Waschbecken allein durch einen guten Kleber auf der Platte fixiert werden.

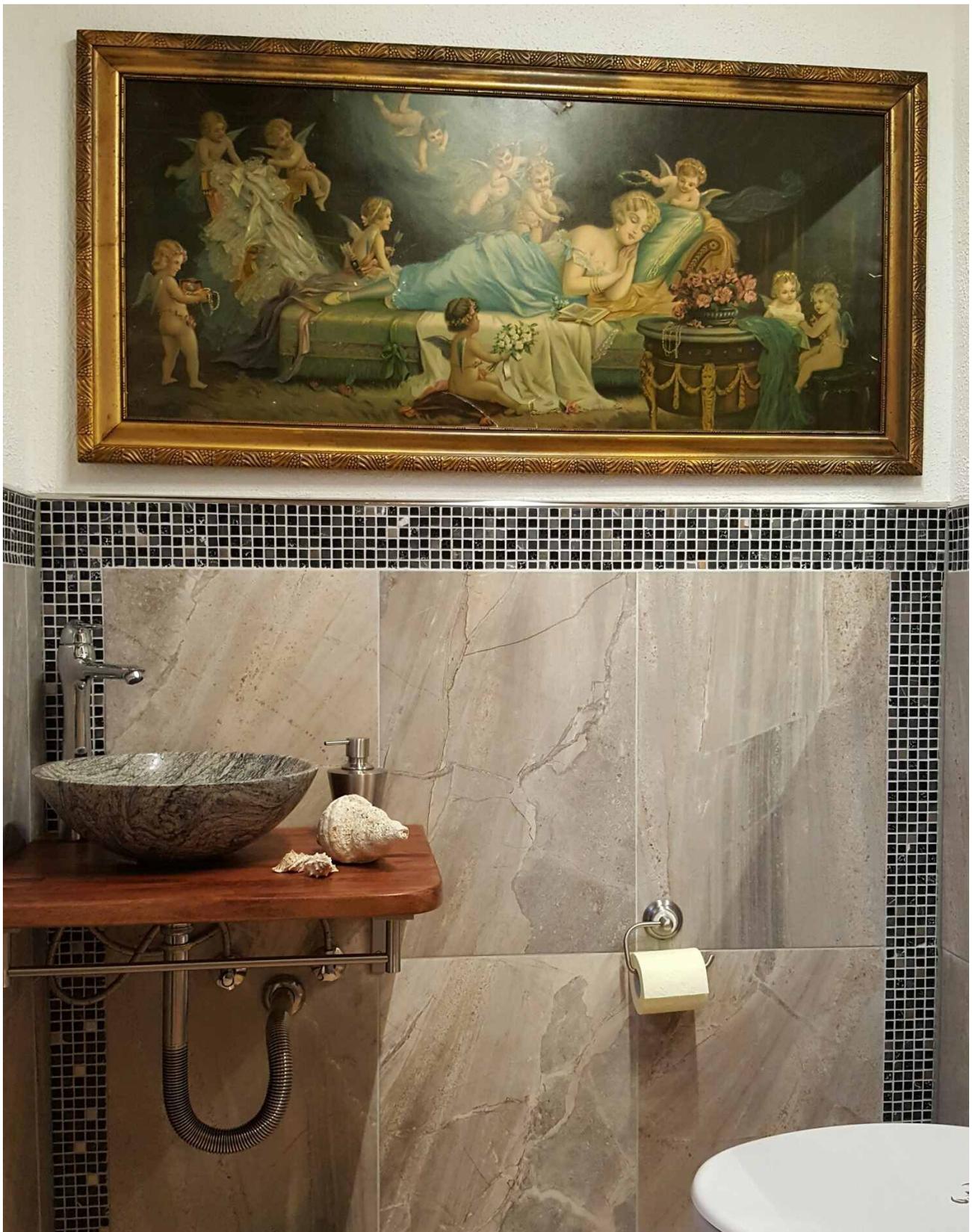
Komfortabler und schneller ist natürlich eine [fertige Waschtischplatte](#) für die Montage des Steinwaschbeckens zu nutzen. Manchmal ist das allerdings aufgrund der Platzverhältnisse oder speziellen Form nicht möglich. Ich hatte das Problem, daß ich das Waschbecken nur in einer Ecke des Raumes (Gästebad) montieren konnte und die Waschtischplatte nicht sehr groß ausfallen durfte. Also war in meinem Fall nur „Eigenbau“ möglich...

Auf dem Foto unten ist die geringe Auflagefläche des Waschbeckens gut zu sehen. Einfach nur Aufkleben war also nicht möglich. Ich mußte das Waschbecken mit Hilfe der Ablaufgarnitur auf dem Waschtisch „verschrauben“. Dazu weiter unten mehr.

Neben der stabilen Montage des Waschbeckens sind auch einige Maße zu beachten, da sonst der tägliche Gebrauch einfach unbequem ist. Ich selbst hatte zu Beginn den Fehler gemacht, die Waschtischplatte zu hoch zu montieren. Somit war der Rand des Aufsatz-Waschbeckens ebenfalls zu hoch und das Händewaschen schlichtweg unbequem.

Wichtig:

Beachten Sie bitte unbedingt, daß die Randhöhe des Aufsatz-Waschbeckens und nicht die des Waschtisches. Das ist für die komfortable Benutzung beim Händewaschen ausschlaggebend!



Aufsatzwaschbecken aus Granit im Gästebad - Einbauhöhe und Größe (Durchmesser) des Waschbeckens beachten! Gut erkennbar ist auch der flexible Edelstahlsiphon. (dazu später mehr)

Werkzeugliste

(wenn Sie auch die Waschtischplatte bearbeiten müssen)

- [Akkuschrauber](#) oder Handbohrmaschine
- [Lochkreissäge](#) (entfällt bei vorgefertigter Platte mit vorhandenen Bohrungen)
- [Holzraspel für Akkuschrauber bzw. Bohrmaschine](#) (dto.)
- Zollstock, Stift
- Wasserpumpenzange
- Schmirgelpapier
- Staubsauger
- Malerkrepp (optional)
- farbloser Lack/Lasur oder viel besser für Holz geeignet: [Wachsöl](#)
- [Silikonkautschuk oder -kleber, farblos, neutralvernetzend](#)

Was können Sie als Waschtischplatte für das [Aufsatz-Waschbecken](#) verwenden?

- [Holzplatten](#) aus Massivholz
- [Steinplatten](#) (z.B. Granit)
- [MDF-Platten](#) (Spanplatten sind die 2. Wahl...)
- [fertige Unterschränke](#) (die schnellste und einfachste Lösung)

Sehr gut geeignet sind z.B. verleimte Massivholzplatten aus Buche, Eiche und Bambus oder Eukalyptus. Buche ist allerdings sehr empfindlich gegen Feuchtigkeit (kein Harz im Holz) und muß gut imprägniert werden. Dies ist mit den richtigen Holzschutzmitteln allerdings kein Problem. Insofern sind Platten aus Buche aufgrund des günstigen Preises und der rustikalen Optik eine gute Wahl. Die Platte im Gästebad (Foto oben) wurde ebenfalls aus Buche gefertigt.

Wer Stil zeigen möchte, sollte möglichst auf furnierte Preßspanplatten (typische Küchenarbeitsplatten vom Baumarkt) verzichten und natürliches Material verwenden!

Wie schon erwähnt, die normale Feuchtigkeit im Bad schadet dem Holz, nach einer Behandlung mit einem guten [Hartwachs-Öl](#), nicht.

Mit dem Öl von [Osmo](#) habe ich persönlich die besten Erfahrungen gemacht. „Stinkt“ nicht, trocknet schnell und schützt das Holz optimal. Auch für den Küchentisch und alle anderen Holzmöbel die 1. Wahl. Eine Nachbehandlung kann man alle paar Jahre mal machen, wenn erforderlich. Vorteil gegenüber Lack oder Lasur - das Öl dringt ins Holz ein und bildet keine oberflächliche Schicht, die abblättern könnte.



Bevor Sie die Arbeitsplatte mit Öl versiegeln, können Sie natürlich mit einer [Holzbeize](#) den gewünschten Farbton der Waschtischplatte erzielen. Die Beize ist transparent und hebt die natürliche Maserung des Holzes brillant hervor.



Tipp:

Die Massivholzplatte für Ihr Waschbecken sollten Sie schon direkt im Baumarkt auf Maß zuschneiden lassen. Gerade Hartholz, wie Buche oder Eiche, kann mit der ggf. zu Hause vorhandenen Säge für Heimwerker schnell zur „Herausforderung“ werden.

- Wenn die Außenmaße stimmen, bleibt jetzt nur noch, die Kanten zu fasen (abschrägen) oder abzurunden und die Bohrungen für den Waschtisch und die Armaturen einzubringen.
- Zum Schluß mit Schmirgelpapier alles schön entgraten und die Flächen nochmal leicht in Faserrichtung glatt schleifen. (feines Schmirgelpapier)
- Dann den Farbton mit Beize festlegen und trocknen lassen.
- Nach dem Trocknen (ist die Oberfläche meist etwas rau) nochmal ganz leicht mit feinem Schmirgelpapier schleifen und dann mit Öl imprägnieren.
- Die Platte am besten einen Tag trocknen lassen. (Öl muß einziehen und aushärten)

Nicht vergessen! Wichtige Einbaumaße:

1. Vor dem Kauf des Waschbeckens - die ausreichende Größe des Steinwaschbeckens beachten! Sonst wird das Händewaschen schwierig. (siehe Bild unten) Wir haben mal eine vorhandene Haushaltsschüssel aus Plastik in die Raumecke „gehalten“ und probiert...
2. Aufbauhöhe beachten, da das Waschbecken auf der Waschtischplatte sitzt. Die Oberkante des Waschbeckens sollte nicht höher als 90 cm vom Boden aus sein! Sonst wird die Benutzung für kleinere Personen oder Kinder erschwert bzw. unmöglich. Falls (noch) kleinere Kinder im Haus sind, hilft hier sicher auch vorübergehend eine Fußbank, um alles mit „Endmaß“ einbauen zu können.
3. Unbedingt vor dem Bohren die perfekte Randhöhe des Waschbeckens mal „simulieren“, um festzustellen, was für Sie „angenehm“ ist. In der Regel sind Aufsatz-Waschbecken etwas höher als Standardwaschbecken eingebaut. (Randhöhe!)



Besser ein größeres Steinwaschbecken kaufen! Mehr Platz beim Händewaschen ist einfach komfortabler...

Arbeitsschritte nach der Montage der Waschtischplatte an die Wand

1. Wir setzen das Aufsatzwaschbecken zuerst auf die Platte, um die richtige Stelle für die [Ablaufgarnitur](#) (Abfluß) zu markieren. Hierfür können wir einfach das bereits im Waschbecken vorhandene Loch als Schablone zum Anzeichnen nutzen. Bitte unbedingt beachten, daß die Abstände des Waschbeckens zur Wand bzw. Ecke genug Platz für die Armatur lassen und das Ganze eine harmonische Optik abgibt. Am besten ist, wenn man bereits die passende [Waschtischarmatur](#) gekauft hat und diese testweise so positioniert, daß das Wasser nach der Montage auch wirklich im Waschbecken landet und genug Platz zum Hantieren bleibt...

Fertige Waschtisch-Platten finden Sie z.B. bei Amazon - [hier](#).

Nachdem der Mittelpunkt der Bohrung für die Ablaufgarnitur und die Armatur (Wasserhahn) markiert wurde, bohren sie mit geringer Drehzahl (wenn Rauch aufsteigt, war´s zu schnell :-)) das Loch für den Abfluß in den Waschtisch. Das geht mit dem Akkuschauber oder einer normalen Handbohrmaschine.

Bei dickeren Platten ist es am besten, zuerst eine Durchgangsbohrung z.B. mit einem 6 mm Bohrer zu machen, um anschließend von beiden Seiten der Platte mit der [Lochkreissäge](#) zu arbeiten.

2. Achtung:

Der folgende Arbeitsschritt ist bei Aufsatz-Waschbecken erforderlich, die nur eine kleine Auflagefläche besitzen. (siehe Bild „Gästebad“ oben) Hier reicht die Verklebung des Waschbeckens auf der Platte zur Fixierung nicht aus. Das Waschbecken muß durch eine zusätzliche Mutter auf der Ablaufgarnitur, mit dem Waschtisch „verschraubt“ werden. Diese Mutter ist identisch mit der beim Kauf der Ablaufgarnitur in der Verpackung vorhandenen. Ich habe damals eine zweite, günstige Ablaufgarnitur einfach zugekauft. (kosten nicht viel...)

Wichtig:

Um die Dichtheit des Abflusses zu gewährleisten, sollte die erste Überwurfmutter der Ablaufgarnitur direkt unter das Aufsatz-Waschbecken geschraubt werden. Das heißt, die [Ablaufgarnitur](#) ist bereits fest mit dem Waschbecken verschraubt und alle Dichtungen sitzen perfekt.

Wenn das Waschbecken anschließend auf der Platte fixiert wird, benötigen wir die zweite Überwurfmutter (identisch zu der, die auf das Gewinde der vorhandenen Ablaufgarnitur paßt), um das Ganze unter der Platte fest anziehen zu können! Hier kann eine alte Mutter, von einem vorhanden Siphon genutzt werden oder man kauft noch eine zweiten günstige Garnitur.

An die Ablaufgarnitur wird anschließend nur noch ein optisch ansprechender [Siphon](#) montiert.

3. Da die Überwurfmutter der [Ablaufgarnitur](#) größer ist, als die eingebrachte bzw. im Waschtisch vorhandene Bohrung, müssen wir nun mit einer [Raspel](#) eine entsprechend breite Fase am oberen Rand des Loches ausarbeiten.

Achtung: Hier besteht die Gefahr „abzurutschen“ und die Oberfläche der fertigen Platte zu beschädigen, oder sich zu verletzen. Also, Bohrmaschine mit der eingespannten Raspel kurz halten und gut mit der Hand abstützen. Die Platte sollte bereits eingebaut sein bzw. auf einem Arbeitstisch fixiert werden! Auch eine zweite Person zum Halten ist ganz praktisch, wenn die Platte noch lose ist.

Wichtig:

Immer entgegen der Drehrichtung des Werkzeugs „fräsen“. Besser ist es übrigens, mit einer entsprechend größeren [Lochkreissäge](#) bereits vor der eigentlichen Bohrung für die Ablaufgarnitur, bis auf die Tiefe der Überwurfmutter vorzubohren. Das anschließende Ausfräsen beschränkt sich dann nur noch auf einen dünnen Rand den die Lochkreissäge übrig gelassen hat. Am besten den Waschtisch fixieren oder eine zweite Person hilft beim Halten. Wenn der Waschtisch vorher schon an der Wand montiert wurde, ist es natürlich das Einfachste...

4. Nun können wir auch das Loch für die Armatur nach dem gleichen Schema bohren. Schlau ist übrigens, wenn eine zweite Person das Rohr des Staubsaugers (ohne Saugdüse) beim Bohren knapp neben die Bohrung hält. (falls die Platte im eingebauten Zustand in der Wohnung bearbeitet wird) Lochkreissägen erzeugen einen sehr feinen Staub, den man am besten gleich verschwinden lässt.
5. Den Rand der Bohrungen entgraten wir mit Schmirgelpapier, ohne die restliche Oberfläche des [Waschtischs](#) zu beschädigen. Hier hilft Malerkrepp bzw. aufgeklebte Pappe, damit Ausrutscher ohne Folgen bleiben.
6. Die rohe Holzoberfläche innerhalb der Bohrungen versiegeln wir am besten mit Wachsöl (siehe oben).
7. Jetzt geht es an die eigentliche Montage des Naturstein Aufsatzwaschbeckens. Hierzu haben wir die Platte bereits mit entsprechenden [Konsolen](#) bzw. Winkeln an der Wand fixiert.

Achtung:

Bitte das Gewicht des Aufsatzwaschbeckens beachten. Steinwaschbecken sind schwerer als Keramik oder Acryl Waschbecken.

Je nach der Auflagefläche des Stein-Aufsatzwaschbeckens bringen wir eine nicht zu dicke Schicht des transparenten [Silikonklebers](#) an der Unterseite des Waschbeckens auf. Dies dient nicht zwingend nur der Befestigung auf der Platte, sondern soll auch verhindern, daß ggf. Wasser auf dem Waschtisch in den sonst verbleibenden kleinen Spalt zwischen Waschbecken und Platte eindringt.

Versäumen wir diesen Schritt, könnte „stehendes“ Wasser, trotz der [Oberflächenbehandlung](#), in unsere schöne Holzplatte eindrin und beschädigen - deshalb gehen wir auf Nummer Sicher.

Wichtig:

Nicht zu viel [Kleber](#) aufbringen, sonst entsteht eine unschöne Wulst, an die man hinterher nicht oder nur schlecht herankommt. Verwenden Sie bitte ausschließlich [farblosen Kleber](#), [neutralvernetzend](#)!

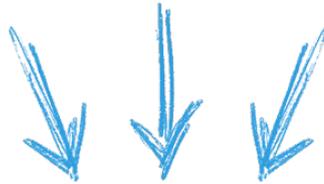
Letzteres heißt, daß keine Essigsäure, wie bei Acetat-vernetzenden Klebern freigesetzt wird. Die Säure greift z.B. Marmor an und da wir die Wahl haben, können wir getrost auf Klebstoff dieser Art verzichten.

8. Der Moment der Wahrheit. Wir führen den Ablauf, der ja bereits am Stein-Waschbecken montiert ist, vorsichtig von oben durch die Bohrung der Waschtischplatte und setzen das Waschbecken auf die Platte. Durch eine leichte Drehbewegung des Beckens (1cm hin und her reicht) verteilt sich der Kleber optimal und alles ist dicht. (bei größeren Aufsatzwaschbecken ggf. eine zweite Person zur Unterstützung)

Jetzt kommt die zweite Überwurfmutter (siehe oben) zum Einsatz. (ggf. die, von einer zweiten, alten Ablaufgarnitur verwenden)

Wir richten alles sauber aus und ziehen die Mutter mit der Wasserpumpenzange „gefühlvoll“ an.

Der Rest ist Routine: Abfluss anschließen, Waschtischarmatur anbauen und fertig...



Das passende Zubehör für Aufsatz-Waschbecken aus Naturstein

1. Die Ablaufgarnitur (Abfluß)

- Achten Sie beim Kauf der Ablaufgarnitur darauf, daß diese **keinen Überlauf** hat! Das heißt der gesamte Stutzen ist geschlossen und hat keine Aussparungen. Hintergrund ist, daß z.B. Granit- oder Marmor-Waschbecken keinen Überlauf wie ein Standard-Keramik oder Acryl-Waschbecken besitzt. (keine „hohle“, doppelte Wandung)
- Der Abfluss sollte sich möglichst nicht verschließen lassen! Somit kommen auch „Pop-up“ Stöpsel, die den Abfluß per Fingerdruck verschließen nur bedingt in Frage. Generell sind diese aber geeignet.



[Ablaufgarnitur für Stein-Aufsatzwaschbecken, ohne Überlauföffnungen!](#)

2. Der Siphon (Geruchsverschluß)

- Da z.B. bei einer Badsanierung das neue Aufsatzwaschbecken nicht immer an der gleichen Stelle sitzt wie das alte Porzellanbecken, ist es oft schwierig die Verbindung des Ablaufs mit dem Wandanschluß herzustellen. (Siphon)
Eine sehr elegante Lösung bietet hier der [flexible Siphon aus Edelstahl](#), den man in jeder Richtung biegen, fixieren und nach Bedarf auch kürzen kann.



[Flexibler Siphon aus Edelstahl](#)



[Klassischer Flaschen-Siphon](#)

3. Armaturen für Aufsatz-Waschbecken

- Bei der Auswahl der passenden (Einhebel-) [Armatur](#) denken Sie bitte zuerst an gute Bedienbarkeit und dann an die passende Optik!
- Manche [Waschbeckenarmaturen](#) z.B. für Spültische, sind ungeeignet, da der Hebel oder die Drehventile hier viel zu weit unten sitzen, um diese komfortabel bedienen zu können. Hier ein Beispiel für eine extravagante Armatur, passend zur Randhöhe des Aufsatzwaschbeckens.



Extravagante Armatur



Elegante, gut bedienbare Armatur für Aufsatz-Waschbecken

4. Pflegemittel für Aufsatz-Waschbecken und Accessoires aus Naturstein



Pflege und Imprägnierung in einem

- Um Ihr wertvolles Steinwaschbecken dauerhaft vor Ablagerungen und aggressiven Putzmitteln (darauf sollte man ohnehin verzichten) zu schützen, empfiehlt sich eine Versiegelung der Oberfläche mit einer qualitativ hochwertigen Imprägnierung.
- Die Lösung dringt in die kristalline Struktur des Steins ein und schützt perfekt. Die Wirkung werden Sie sehr schön am Abperlen des Wassers erkennen - Lotuseffekt.

Tipp:

Die Pflegemittel für Naturstein sind auch sehr gut zum Versiegeln von Fugen und Natursteinplatten oder -mosaiken im Bereich der Dusche, Duschtasse und im Küchenbereich (z.B. Fliesenspiegel aus echtem Granit oder anderem Naturstein) geeignet. Meine Duschtasse (Boden der Dusche) habe ich mit Marmor-Mosaik gefliest. Das hat den Vorteil, daß man nicht ausrutscht und optisch sieht das Ganze top aus.

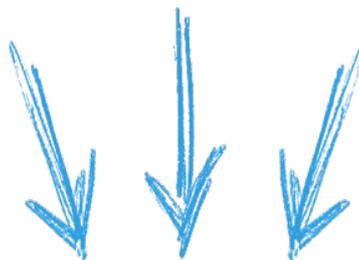
5. Accessoires - Passend zum Stil des Waschbeckens aus Stein

Da gibt es jede Menge, von Seifenspendern bis -ablagen, Spiegeln etc. Sie werden sicher etwas Passendes finden, einfach mal [umschauen...](#)



[Accessoires aus echtem Naturstein - Handarbeit](#)

Geschafft!



Nun kennen Sie die wichtigsten Details, die sie bei der Montage eines Aufsatz-Waschbeckens aus Naturstein beachten sollten.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihnen mit meinen Tipps helfen konnte!

Die Entscheidung für ein Aufsatzwaschbecken aus Stein ist auf jeden Fall eine gute Wahl! Mit relativ geringem Aufwand läßt sich ein Badezimmer oder eine Gästetoilette optisch aufwerten und individuell gestalten.

Welche Form oder welches Material des Natursteinwaschbeckens für ihre Zwecke am besten geeignet ist, bleibt dem persönlichen Geschmack überlassen.

Mit dem Einbau können Sie nun jedenfalls nicht mehr viel falsch machen...

Die in diesem Ratgeber enthaltenen Links führen auf die Homepage von Granit-Waschbecken.de und direkt zu den beschriebenen Produkten auf Amazon.

Links zur Homepage Granit-Waschbecken.de

- [Naturstein Waschbecken](#)
- [Steinwaschbecken Vergleich](#)
- [Armaturen Steinwaschbecken](#)
- [Unterschrank](#)
- [Naturstein Waschbecken Pflege](#)
- [Naturstein Waschbecken Montage](#)
- [Granitspüle](#)

Interesse an weiteren Ratgebern?

Empfehlungen zu weiteren Internet-Seiten

- [Geld & Sicherheit](#)
- [Immobilien offline finden](#)
- [Aufsatzwaschbecken](#)
- [Job im Netz](#)
- [Amazon Deals](#)
- [Laptop-Business](#)
- [Outdoor Küche Tipps](#)
- [Geldversteck](#)
- [Teich reinigen](#)
- [Kamera Drohne Vergleich](#)
- [Tauchen Signalgeber und -bojen](#)
- [Mini Handtaschen](#)
- [Luxus-Uhren Ratgeber](#)
- [Füller kaufen](#)

Impressum

Herausgegeben von:

Andreas Obst
Backhausgasse 81 a
99189 Haßleben
androb@web.de

Bilder: Amazon, Andreas Obst Granit-waschbecken.de

Copyright © 2019 Granit-Waschbecken.de